

PLSW-25d/ME

**VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER**



Präsidium
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Betrifft	GESETZENTWURF
Z'	76 GE 9
Datum: 25. OKT. 1989	
Verteilt 25. Okt. 1989	

1989 10 23

Dr. Br/Sve

**Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz
geändert wird (16. Novelle zum GSVG)**

In der Beilage übermitteln wir Ihnen 25 Exemplare unserer
Stellungnahme zu obigem Gesetzentwurf.

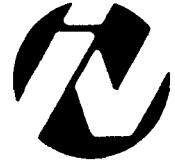
VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER

Dr. Tritremmel

Dr. Brauner

Beilagen

**VEREINIGUNG
ÖSTERREICHISCHER
INDUSTRIELLER**



Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

21.20.619/2-2/89

1989 10 23
Dr.Br/Sve

**Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz
geändert wird (16. Novelle zum GSVG)**

Wir danken für die Übermittlung des obigen Entwurfes und erlauben
uns dazu wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Art. I Z 1 (§ 4 Abs. 3 Z 3):

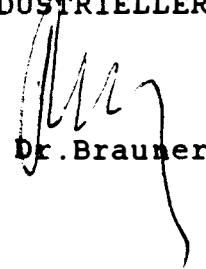
Die vorgeschlagene Neuregelung wird von uns begrüßt. Wir ersuchen
aber, die Erläuternden Bemerkungen so abzufassen, daß daraus
nicht eine Einschränkung lediglich auf Gastgewerbebetriebe abzu-
lesen ist.

Im übrigen verweisen wir auf unsere Stellungnahme zur 48. Novelle
zum ASVG. Wir erlauben uns allerdings anzumerken, daß in § 33
Abs. 7 GSVG keine Neuregelung vorgesehen wurde, die § 77 ASVG in
der Fassung der 48. Novelle entspricht. Wir sind der Ansicht,
daß, egal für welche Lösung man sich entscheidet, ein Gleichklang
von ASVG und GSVG gewahrt bleiben sollte.

Wunschgemäß übersenden wir 25 Exemplare dieser Stellungnahme dem
Präsidium des Nationalrates.

VEREINIGUNG ÖSTERREICHISCHER INDUSTRIELLER


Dr. Tritremmel


Dr. Brauner